

NEWSLETTER # 34

Fakultät Informatik (TU Dresden)

Juni 06.2017

OUTPUT-SONDERAUSGABE



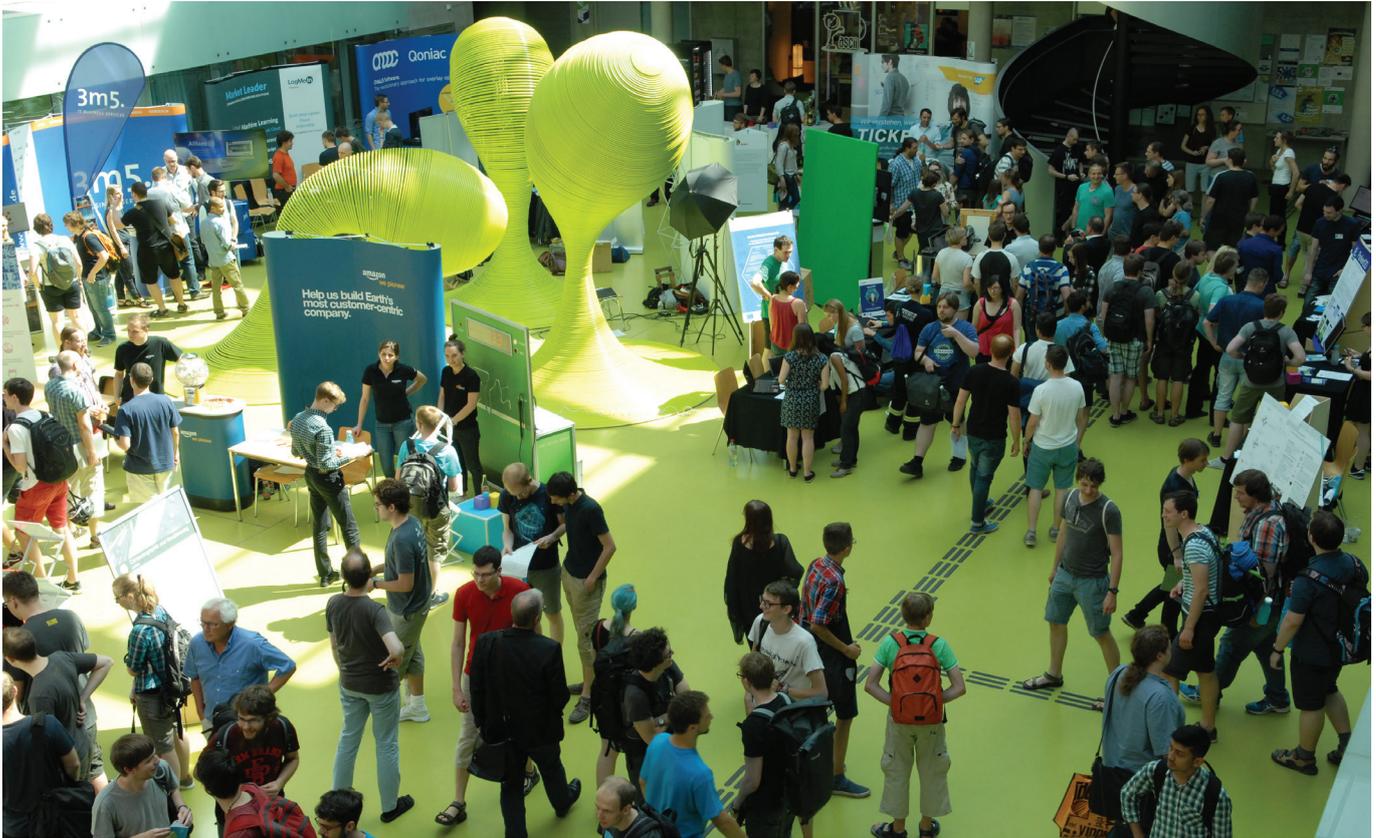
OUTPUT.DD spitzenmäßig
zum vollen Dutzend

Tolle Stimmung, interessante Projekte, acht Preisträger... zur zwölften OUTPUT.DD gab es für jeden Sehens- und Hörenswertes. Keynote-Speakerin Dr. Constanze Kurz vom Chaos Computer Club sorgte mit ihrem Vortrag zum Thema „Die Vertrauenskrise in der IT und die Verantwortung der Informatiker“ für einen randvollen Hörsaal und eine interessante Diskussion. Neu ist in diesem Jahr die OUTPUT-App, welche zu einem Wettstreit zwischen Informatik- und Medieninformatikstudierenden aufrief.

Traditionell dabei waren die Schüler vom Schülerrechenzentrum, welche im Rahmen von OUTPUT.DD ihre Jahreszeugnisse erhalten und mit vielen Eindrücken von aktuellen Forschungsprojekten nach Hause gehen.



Kooperationspartner begeistert



18 Firmen präsentierten sich auf der CONTACT - 15 von ihnen fördern nicht nur die Veranstaltung selbst, sondern unterstützen zudem die Durchführung der ESE und der Absolventenverabschiedung. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön dafür. Andererseits sehen die Firmen in OUTPUT.DD eine tolle Chance, im hart umkämpften IT-Arbeitsmarkt mit Studierenden ins Gespräch zu kommen. Michael Eckstein, Geschäftsführer 3m5.: „Bei der OUTPUT.DD lernen wir jedes Jahr neue Talente kennen, die uns begeistern. Das scheint übrigens auch umgekehrt der Fall zu sein, denn viele Webentwickler bewerben sich direkt auf der Messe oder kurz danach. Super Jobs, super Bewerber – auf der OUTPUT kommt das alles zusammen.“

Stimmungsvoller Ausklang in der OUTPUT LOUNGE



Das Schülerrechenzentrum zieht Bilanz

Inzwischen ist es eine langjährige Tradition, dass die Ausgabe der Jahreszeugnisse im Rahmen von OUTPUT.DD an unserer Fakultät stattfindet. Dann heißt es Bilanz ziehen, auf Erreichtes zurückzublicken und den Blick auf neue Aufgaben zu richten. Im vergangenen Schuljahr nahmen 121 Schülerinnen und Schüler an den 18 angebotenen Kursen zu Themenbereichen aus der Informatik und der Elektronik sowie zu Sonderthemen wie 3D-Modellierung und Spielentwicklung, Robotersteuerung, Android und GPU-Programmierung u.a. teil. Auf die erreichten Ergebnisse können sie und ihre Kursleiter stolz sein: 33 Schüler konnten die Kurse mit dem Prädikat „Sehr gut“ bestehen, 4 bestanden die Prüfungen zur Lehrveranstaltung „Algorithmen und Datenstrukturen“ an unserer Fakultät mit den Traumnoten 1,3 bzw. 1,0. Vier vorderste Plätze im Sächsischen Informatikwettbewerb, drei erste Preise im Landeswettbewerb „Informatik-Biber“ sowie ein vierter Platz bei der „World Robot Olympiad“ in Berlin zeugen von der erfolgreichen Teilnahme der Schüler an den Wettbewerben und Leistungsvergleichen. All dies wurde während der Zeugnisausgabe von Dr. Sven Hofmann, Leiter des Schülerrechenzentrums Dresden gewürdigt. Prof. Uwe Assmann begrüßte als Dekan die Anwesenden und gab den Schüler*innen mit einer kleinen Geschichte einige Gedanken und Tipps mit auf den weiteren Weg hin zu einem gut ausgebildeten, wissbegierigen und beharrlich für seine Sache kämpfenden Informatiker, der hoffentlich sein Studium bei uns an der Fakultät absolvieren wird.



Dr. Sven Hofmann, Leiter des Schülerrechenzentrums Dresden





**OUTPUT-Preisträger -
wir gratulieren allen Gewinnern!**

SAP-Dissertationspreis überreicht von
Dr. Matthias Heinrich, Senior Researcher, SAP SE,
an Dr.-Ing. Thomas Kissinger,
„Energy-Aware Data Management on NUMA
Architectures“



Carl Zeiss Diplompriis für Informatik überreicht von
Dr. Daniel Görsch, Carl Zeiss Innovationszentrum für
Messtechnik
an Oliver Groth,
„Visual Phrase Grounding with Variable Supervision in
an EM-RNN Framework“



Lehmann-Preise für hervorragende studentische Ab-
schlussarbeiten in den Bereichen Informatik und
Mathematik überreicht von Prof. Dr. K. Hantzschmann
an Sven Dziadek,
„Tree Automata with Generalized Transition Relations“
und Tom Spiegler
„Principal Component Pursuits Applied to Financial-Data“



Amazon-Preis für herausragende Abschlussarbeit
überreicht von Dr. Martin Pohlack,
Amazon Development Center Germany
an Maya Shallouf,
„Flexible Job Scheduling for Cloud Environments using
Auto Scaling“



Auszeichnung für den besten Bachelorabschluss in Informatik und in Medieninformatik überreicht durch die TraceTronic GmbH an Antje Schubotz
 „Entwicklung einer Lecturer App zur Kopplung einer Präsentationssoftware mit der ARS-Plattform AMCS“
 und Philipp Roscher,
 „Verwendung von Ebenen-Werkzeugen zur Interaktion mit räumlicher Informationsvisualisierung“



Woman Award überreicht durch Saxonica Systems AG an Christina Korger,
 „Clustering verteilter Wort-Repräsentationen und dessen Anwendbarkeit für die Unternehmenssuche“



Dresden exists Preis für die innovativsten Projekte mit Potential für eine Ausgründung in der Kategorie Studentisches Projekt verliehen durch Dr. Frank Pankotsch, Dresden exists an Martin Mundt
 „Einsatz von Serious Games in der Berufsausbildung“



Dresden exists Preis für die innovativsten Projekte mit Potential für eine Ausgründung in der Kategorie Forschungsprojekt für Dr. Tenshi Hara, Dr. Iris Braun
 „ARS@INF – Interaktive Vorlesungen mit AMCS“

Die OUTPUT-App

Seit dem letzten Jahr bietet ein Team der Professur Rechnernetze unter der Leitung von Thomas Springer eine App für die OUTPUT. Neben den aktuellen Informationen zum Programm und den einzelnen Veranstaltungen bot diese in der diesjährigen Version eine Umsetzung des schon bekannten Planspiels. Für den Besuch der Stände und Veranstaltungen und das Lösen von Aufgaben konnten über das Einschannen von QR Codes Punkte und Trophäen gesammelt werden. Jeder Spieler vertrat dabei sein Team, es hieß Informatik gegen Medieninformatik. Den aktivsten OUTPUT-Teilnehmern winkten Amazon-Gutscheine. Insgesamt beteiligten sich 106 Spieler, die insgesamt 499 QR Codes scannten. Am Ende konnten sich die Informatiker klar durchsetzen und alle drei Gutscheine gewinnen.

Das Spielekonzept entstand im Rahmen der Masterarbeit von Duc Anh Pham und wurde von Andreas Hippler und Alexander Shulga für iOS und Ricardo Böhm und André Kühnert für Android umgesetzt. Tatkräftige Unterstützung erhielt das Team dabei von Johann Schumacher, Filip Pižl und Franziska Hannß von der Professur Mediengestaltung.

Neben dem Unterhaltungswert hat das Planspiel einen ernsthaften Hintergrund. Die Besucher der OUTPUT sollen per Gamification – also Spielelementen wie Punkten, Trophäen und einer Rangliste – motiviert werden, auch die etwas abseits gelegenen Veranstaltungen der OUTPUT im ersten und zweiten Stockwerk zu besuchen. Ob das Konzept aufgegangen ist, wird eine Auswertung der gesammelten Spieledaten ergeben. Nebenbei können für die einzelnen Veranstaltungen (Demos, Workshops, Vorträge und Firmenstände) auch Statistiken generiert werden, etwa wie viele Spieler den Stand besuchten und dort eine gestellte Aufgabe lösten.

Für die Evaluation des Spielekonzeptes wird dringend Feedback von den Teilnehmern zur App benötigt. Dazu kann ein Fragebogen unter diesem Link ausgefüllt werden: https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLS-fzfoqyO1yxgCJYwEfqnfELNyLaQU9XBfKKgpT4u1CR-IY_H1Q/viewform?c=0&w=1

Jede Rückmeldung hilft uns bei der Auswertung und Verbesserung des Konzeptes!

Die Preisträger mit Dr. Thomas Springer und Franzika Hannß



Das Entwickler-Team

Lange Nacht der Wissenschaften



Mit 20 gemeldeten Programmpunkten war das Angebot der Informatikfakultät zur Langen Nacht der Wissenschaften für die Dresdner Bevölkerung breit gefächert. Vielen Dank an alle, die nach einem Arbeitstag bis Mitternacht mit Präsentationen und Vorträgen die Wissbegierigen in unsere Forschungswelt eintauchen ließen. Der geringere Besucherstrom im Vergleich zu den Vorjahren kann am schlechten Wetter oder/und der parallel stattfindenden Bunten Republik Neustadt gelegen haben. Wichtig sind aber auch neue Programmpunkte, welche die gesamte Forschungsbreite der Fakultät widerspiegeln.

ABGESCHLOSSENE PROMOTIONEN:

M.Sc. (FH) Johannes Weiß
„Abnahmetestgetriebene Entwicklung von ereignisbasierten Anwendungen - Werkzeugunterstützung und empirische Studien“
Betreuer: Herr Prof. Dr. Schill



M. Sc. Fariz Darari
„Managing and Consuming Completeness Information for RDF Data Sources“
Betreuer: Herr Prof. Dr. Rudolph

Dipl.-Math. Jens Domke
„Routing on the Channel Dependency Graph: A New Approach to Deadlock-Free, Destination-Based, High-Performance Routing for Lossless Interconnection Networks“
Betreuer: Herr Prof. Dr. Nagel

Dipl.-Inf. Veronika Thost
„Using ontology-based data access to enable context recognition in the presence of incomplete information“
Betreuer: Herr Prof. Dr. Baader

PROMOTIONSVERTEIDIGUNGEN IM JUNI

26.06.2017, 10:00 Uhr, APB 3105

M. Sc. Dietz Saldanha, Emmanuelle-Anna
„From Logic Programming to Human Reasoning: How to be Artificially Human“
Betreuer: Herr Prof. Dr. Hölldobler

TERMINE UND KOMMENDES

16./27.06.2017,
Gutachterbegehung RoSi

05.07.2017, 13:30 Uhr, APB 1004
Fakultätsberatung

30.06.2017, ab 19.00 Uhr, Parkplatz
Champus auf dem Campus

19.07.2017, 13:30 Uhr, APB 1004
Fakultätsrat

01.07.2017
10-jähriges Jubiläum Studentencafè ASCII

03.07.2017, 16:40 Uhr, E023
All you can ask mit M/INF-Absolventen

UND SONST NOCH

All you can ask mit M/INF-Absolventen

Am 3. Juli ab 16:40 Uhr haben die Studierenden unserer Fakultät wieder die Möglichkeit, Alumni der Informatik bzw. Medieninformatik in der E023 zu treffen, die über ihren persönlichen Karriereweg in der Wirtschaft berichten. Sie werden dabei nicht nur Einblicke in ihren Arbeitsalltag geben, sondern auch von ihren Studienerfahrungen an der Informatik-Fakultät erzählen.

Mit dabei sind ein Medieninformatik-Absolvent, der nun als Grafiker bei Crytek arbeitet, ein IT-Consultant der profi.com AG sowie zwei Ausgründer/innen aus Lehrstühlen unserer Fakultät (Kernkonzept = Härtig-Lehrstuhl und Gesellschaft für Technische Visualistik = Groh-Lehrstuhl).

Anmeldung und nähere Infos unter: tu-dresden.de/deinstudienerfolg/ofp/informatik

Denis Bornschein

WIR WÜNSCHEN ALLEN ERFOLG- REICHE PRÜFUNGEN UND EINE SCHÖNE SEMESTERPAUSE!

IMPRESSUM

Prof. Raimund Dachzelt
Silvia Kapplusch

Kontakt:
Silvia.Kapplusch@tu-dresden.de